

„... Unsere ganze Schrift ist mit Bildhaftigkeiten durchsetzt; unsere heißesten Wünsche, unsere verborgensten Triebe zeichnen in die Formen unserer Schrift die unmittelbaren bildlichen Darstellungen der Dinge, die wir ersehnen oder mit denen wir uns beschäftigen und die uns ausfüllen. Dies deutlich gemacht zu haben, ist das Verdienst des Buches von Anja und Georg Mendelssohn.“

(Der Tag, Berlin)

Es gelangte zur Auslieferung:

Anja und Georg Mendelssohn
Der Mensch in der Handschrift

Dritte Auflage 1930

Mit zahlreichen Schriftproben im Text und 11 Tafeln
Kartonierte M. 4.— (Z) In Leinenband M. 5.—

„In seiner Lebendigkeit und seinem Problemreichtum gehört dieses Buch wohl zum Anregendsten, was auf diesem Gebiet geleistet worden ist.“

(Internationale Zeitschrift für Psychoanalyse)



VERLAG VON E. A. SEEMANN · LEIPZIG



▲ EAS ▲ EAS ▲ EAS ▲ EAS ▲ EAS ▲